

## Summer School 2019

### "Epistemologisches Bewusstsein" und "Philosophieren mit Kindern"

15. & 16. August 2019

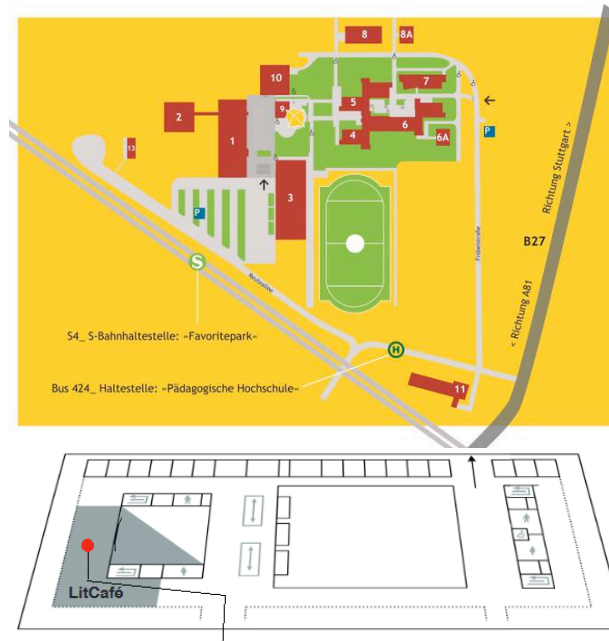
PH Ludwigsburg – University of Education  
Reuteallee 46  
71634 Ludwigsburg

*"Genaueres und richtiges Denken  
ist das einzige universale Heilmittel  
für jedermann und in jeder Verfassung."  
(David Hume)*

### Anfahrt (ÖPNV)

Fahren Sie ab Stuttgart Hbf. oder ab Bahnhof Ludwigsburg mit der S-Bahn Linie S4 Richtung Marbach / Backnang bis zur Haltestelle Favoritepark oder ab Bahnhof Ludwigsburg mit der Buslinie 424 Richtung Ludwigsburg IKEA, Haltestelle Ludwigsburg Pädagogische Hochschule. Infos: [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

Überqueren Sie ab S-Bahn-Haltestelle Favoritepark den Parkplatz der PH. Über die große Außentreppe gelangen Sie auf den Campus. Gehen sie links durch die erste Glastür und im Gebäude sofort wieder links, um zum Tagungsort (LiteraturCafé der PHL, Gebäude 1, 1. Stock) zu gelangen.



### Organisation | Impressum | Kontakt

Dr. Frank Brosow & Patrick Maisenhölder, M. A.  
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  
Institut für Philosophie und Theologie | Abt. Philosophie  
Reuteallee 46, D-71634 Ludwigsburg

[brosow@ph-ludwigsburg.de](mailto:brosow@ph-ludwigsburg.de)  
[patrick.maisenhoelder@ph-ludwigsburg.de](mailto:patrick.maisenhoelder@ph-ludwigsburg.de)  
Tel.: 07141 / 140 - 286 oder -328

### Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (PHL)

Die PHL ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule mit „universitärem Profil“ (LHG § 1 (2) 2.) und verfügt über das Promotions- und das Habilitationsrecht. In fachdidaktischer, bildungs- und kulturwissenschaftlicher Forschung und Lehre stehen Heterogenität, Diversität, Medien, Kulturelle Bildung und die Theorie-Praxis-Brücke im Zentrum.

### Philosophie an der PHL

Die Philosophie an der PHL ist einem breiten Philosophieverständnis verpflichtet und fokussiert auf Fragen der Epistemologie, praktischen Philosophie, Medien- und digitalen Ethik sowie der Medienbildungsforschung. Ihre Lehre ist vor allem auf den Lehramtsstudiengang Ethik sowie andere Bildungs- und Medienstudiengänge und die Educational Studies ausgerichtet.

### Professional School of Education PSE / KOALA

Die PSE Stuttgart-Ludwigsburg ist eine operative Koordinationsstelle mehrerer Hochschulen der Region Stuttgart-Ludwigsburg für gemeinsame Aufgaben und Projekte rund um die Lehrkräfteausbildung für Sekundarstufe I und Gymnasium. Sie versteht sich als Ort der gemeinsamen Ideenentwicklung, Forum für den wissenschaftlichen Austausch und als Impulsgeber für Weiterentwicklungen in der Lehrerbildung.

### Forschungsstelle Jugend – Medien – Bildung

Die FJMB ist eine hochschulübergreifende, interdisziplinäre Kooperation an den Standorten TU Dortmund und PH Ludwigsburg und erforscht die Zusammenhänge zwischen Mediennutzung und Medienbildungsprozessen sowie deren pädagogische Gestaltung. Die Leitung liegt bei Prof'in Dr. Gudrun Marci-Boehncke (Dortmund) und Prof. Dr. Dr. Matthias Rath (Ludwigsburg).

Donnerstag, 15.08.2019, LiteraturCafé (Geb. 1)

Freitag, 16.08.2019, LiteraturCafé (Geb. 1)

**Epistemisches/epistemologisches Bewusstsein**

Das „epistemische Bewusstsein“ ist eine Reflexion auf das erkennende Subjekt selbst und das, was es zu wissen vermeint. Es ist sich der Tatsache bewusst, dass man selbst es ist, der oder die erkennt, und dass man in seinem Denken den Beschränkungen des eigenen Erkenntnisvermögens unterliegt. Ein „epistemologisches Bewusstsein“ ist darüber hinaus gehend ein Bewusstsein, das in der Reflexion auf das eigene Erkenntnisvermögen die Bedingungen des Erkennens nicht nur als erkenntniskonstitutiv voraussetzt, sondern auf deren Konstruiertheit reflektiert. Ziel der Summer School ist, diesen zunächst recht abstrakten Zusammenhang konkret nachvollziehbar zu machen, da wir in vielen, auch normativen Fragen des alltäglichen Lebens vermeintlich selbstverständliche Vorannahmen setzen, die unsere Beurteilung und Bewertung von ebenso nur vermeintlich offensichtlichen Sachverhalten wie z.B. Geschlecht bestimmen.

**Philosophieren mit Kindern**

Die Bezeichnung „Philosophieren mit Kindern“ wird heute für eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze mit schwerpunktmäßig pädagogischen und / oder philosophischen Zielsetzungen verwendet. Ziel der Summer School ist die Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards, die dem pädagogischen Anspruch an wahrhaft zielgruppengerechte, offene Unterrichtsgespräche ebenso nachkommt wie dem philosophischen Anspruch an die gedankliche Tiefe und inhaltliche Breite dieser Gespräche. Durch die klare Abgrenzung von akademisch unreflektierten Ansätzen können sowohl das *Philosophieren* als *fächerübergreifendes Bildungsprinzip* als auch die Position der *Fachdidaktik* innerhalb der akademischen Philosophie gestärkt werden.

**Thementag  
„Epistemologisches Bewusstsein“**

- 12.30 Uhr *Registrierung, Kaffee*
- 13.00 Uhr **Bettina Bussmann (Salzburg)**  
„Genderfragen in der Philosophiedidaktik“
- 13.45 Uhr **Gen Eickers (Ludwigsburg)**  
„Dehumanisierende Interaktionsstrukturen“
- 14.30 Uhr *Pause*
- 15.00 Uhr **Gudrun Marci-Boehncke (Dortmund)**  
„Teachers Beliefs und Intersektionalität: Die bildungspolitischen Tücken der Ethnisierung von Geschlecht“
- 15.45 Uhr **Matthias Rath (Ludwigsburg)**  
„Epistemisch, epistemologisch, metaepistemologisch!?  
Warum wir ein Bewusstsein brauchen, das weiß, was es tut.“
- 16.30 Uhr *Pause*
- 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
„Genderidentität und Epistemologisches Bewusstsein“
- 19.00 Uhr *gemeinsames Abendessen*

**Thementag  
„Philosophieren mit Kindern“**

- 9.00 Uhr **Frank Brosow (Ludwigsburg)**  
„Philosophieren als Bildungsprozess“
- 9.45 Uhr **Bettina Blanck (Ludwigsburg)**  
„Erwägungsorientierte Bildung und Philosophieren mit Kindern“
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Mechthild Ralla (Karlsruhe)**  
„Das ist ungerecht, wenn nur sie was kriegt – Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Teilen“
- 11.45 Uhr **Patrick Maisenhölder (Stuttgart / Ludwigsburg)**  
„Where is my TRAP-Mind? – Ein Erfahrungsbericht über die Nutzung der TRAP-Mind-Matrix in Sekundarstufe I und II“
- 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
„Der Weg vom ›Läberfach‹ zum Philosophieren mit Kindern“
- 13.15 Uhr *Abschluss*
- 13.30 Uhr *Abreise*